

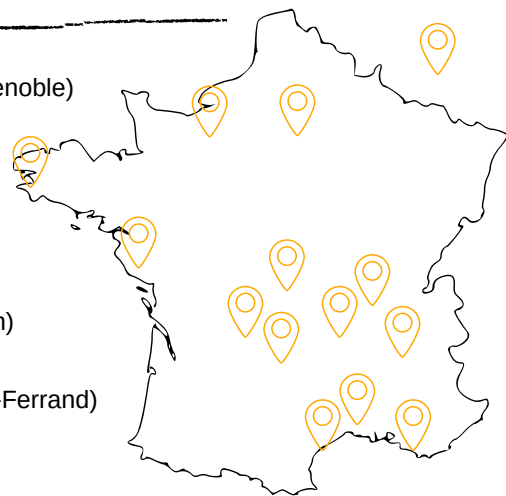
Des lumières Condorcet Front populaire

People et Culture ist ein Dachverband der *Education populaire**, der während der *Résistance*** mit dem Ziel gegründet wurde „die Kultur dem Volk und das Volk der Kultur zurückgeben“. People et Culture setzt sich seitdem für eine gerechtere und solidarische Welt, für eine Gesellschaft freier Personen durch folgende Schwerpunkte ein:

- die Förderung lebenslangen Lernens
- die Förderung kritischen Denkens und Emanzipation
- das autonome Lernen im Kollektiv
- die Vermittlung von Kunst und Kultur
- die Betreuung individueller und kollektiver Initiativen
- die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern
- den Kampf gegen jede Form von Dominanz, Diskriminierung und Stereotypen
- die Verteidigung demokratischer Werte

DER VERBAND

Accueil Paysan - Fédération Nationale (Grenoble)
Agora People et Culture (Voiron)
Coodev'AD (Grenoble)
I.PEICC (Montpellier)
La Boutique d'écriture & Co (Montpellier)
Maison des jeux de Grenoble (Grenoble)
People et Culture Cantal (Aurillac)
People et Culture Corrèze (Tulle)
People et Culture Gard (Nîmes)
People et Culture Normandie-Seine (Rouen)
People et Culture Loire-Atlantique (Nantes)
People et Culture Marseille
People et Culture Puy-de-Dôme (Clermont-Ferrand)
People et Culture Wallonie-Bruxelles
Strollad La Obra (Pont-Croix)
Union People et Culture (Paris)



*Bereich der non-formalen und politischen Bildung in Frankreich

**französische Widerstandsbewegungen im Zweiten Weltkrieg

DER VERBAND

IN ZAHLEN



56 MITARBEITENDE
650 EHRENAMTLICHE
5000 MITGLIEDER
1 BUNDESVERBAND
13 LOKALE UND REGIONALE VEREINE



- 650 JUGENDLICHE NEHMEN JÄHRLICH AN EINEM DER 30 DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN UND TRILATERALEN MOBILITÄTSPROJEKTE TEIL.
- MEHR ALS 10.000 KINDER UND JUGENDLICHE NEHMEN JÄHRLICH AN EINER KÜNSTLERISCHEN ODER KULTURELLEN BILDUNGSMASSNAHME TEIL.
- 25.000 AUFRUFE AUF DEM YOUTUBE-KANAL

BEREICHE

KULTUR

Der freie Zugang zum und die freie Teilnahme am kulturellen Leben und an den Künsten sind grundlegende Menschenrechte, die zur Emanzipation der Menschen beitragen und eine wesentliche Komponente für den Aufbau einer wahrhaftigen Demokratie darstellen. Mit unserer Arbeit setzen wir uns für das Recht auf Teilhabe an Kultur für alle Menschen unabhängig von ihrer sozialen, wirtschaftlichen oder geografischen Situation und unabhängig von Alter oder Geschlecht ein. Das Recht auf kulturelle Teilhabe schließt eine lebendige Kultur, die in der Gegenwärtigkeit und der Vielfalt an Praktiken und Erfahrungen verankert ist, ein.

Beispiele für Aktionen: Die Einrichtung eines temporären Museums mit Künstler:innen in Residenz, Vorführungen von Dokumentarfilmen in privaten Umgebungen, Einrichtung von Orten der Entdeckung und den Ausdruck von Kunst und Kultur im öffentlichen Raum.

JUGEND

Durch den Ansatz alle Formen von Diskriminierung zu bekämpfen und allen Menschen lebenslang Zugang zu Wissen und einer Vielfalt an kulturellen Referenzen zu verschaffen, konzentriert sich People et Culture besonders auf die Förderung von jungen Menschen und ihrer aktiven Teilhabe in der Zivilgesellschaft (*citoyenneté*). Durch ihre Einbindung in alle Aktionen sowie die Entwicklung spezifischer Projekte unterstützt People et Culture diese jungen Menschen dabei ihren eigenen Weg sowie ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

Beispiele für Aktionen: Workshops zu Fake News mit Schüler:innen, Entwicklung und Durchführung von Planspielen zu den französischen und europäischen Institutionen, Verwaltung einer *École Régionale de la Seconde Chance*

INTERKULTURELLES LERNEN

Einen Schritt zur Seite machen. Abstand nehmen. Den alltäglichen Rahmen verlassen. Sich mit einer anderen Perspektive auf die Welt auseinandersetzen. All dies sind wesentliche Elemente für das Zusammenleben in und den Aufbau von unseren Gesellschaften. People et Culture engagiert sich seit seiner Gründung für eine Bildungsarbeit, die den Zugang zu Reisen und Mobilität für alle verteidigt. Unsere Mobilitätsprojekte werden alle mit Partnervereinen in Deutschland, Europa, dem Maghreb und Lateinamerika organisiert.

Projektbeispiele: interkulturelle Theaterbegegnung mit gehörlosen Jugendlichen, Koordination des Netzwerks Diversität und Partizipation das zum Ziel hat die Mobilität von Jugendlichen zu fördern, die erschwerten Zugang zu öffentlichen Angeboten haben.

AUS- UND FORTBILDUNG

Unsere Ausbildungen basieren auf einer Reihe von Wissen, Praktiken und Werkzeugen, die im Laufe der Geschichte des Verbandes entwickelt wurden, sowie innovativen pädagogischen Ansätzen, die auf aktuelle Bedürfnisse von Akteur:innen aus dem Kultur-, Sozial- und Bildungsbereich eingehen. Unsere Aus- und Fortbildungen geben den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich durch die Gruppenerfahrung Handlungsansätze, Methoden und Werkzeuge zum Verständnis, zur Analyse und zum eigenen Handeln anzueignen.

Beispiele für Fortbildungen: Einführung in die Methode „mit komplexen Situationen umgehen“, interkulturelle Jugendleiter:innen, Sprachanimation, kollektives Lesen, das Spiel als Praxis der *éducation populaire*.

LÄNDLICHER RAUM

Der Verband trägt durch seine Vielfalt an Aktivitäten wie touristische und soziale Beherbergungen, Betreuung von Projekten mit Blick auf Nachhaltigkeit oder auch die Förderung des kulturellen und sozialen Lebens auf dem Land zur Belebung von ländlichen Gebieten bei.